

Der planmäßig vorgesehene Nettogewinn konnte durch die zielgerichtete Arbeit unserer Betriebsangehörigen mit 112 % = TM 839 übererfüllt werden.

Die planmäßige kollektive Neuerertätigkeit konnte einen Nutzen von 714,9 TM abrechnen und der geplante ökonomische Nutzen aus dem Plan Wissenschaft und Technik betrug 118 %. Zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen unserer Straßenbahn- und KOM-Fahrer konnten weitere 59 Fahrzeuge vom Typ T4D und 29 Fahrzeuge vom Typ B4D sowie 25 KOM zugeführt werden.

Mit den Ergebnissen des Jahres 1975 und mit dem Wettbewerbsbeschuß zu Ehren des IX. Parteitages gehen wir zielstrebig an die Realisierung der Aufgaben des Jahres 1976. Mit dem Stolz auf das Erreichte werden alle Betriebsangehörigen gewissenhaft die von der Partei- und Staatsführung zur allseitigen Entwicklung eines modernen Nahverkehrs in unserer Stadt gestellten Aufgaben erfüllen. Mit diesen Grundsätzen wird das Betriebskollektiv gemeinsam an die Erfüllung des nächsten Fünfjahresplanes und der Beschlüsse des IX. Parteitages herangehen.

1.2. Sozialistischer Wettbewerb und Haushaltsbuch

1.2.1. Sozialistischer Wettbewerb

Der weitere Aufschwung im sozialistischen Wettbewerb des Jahres 1975 wird gekennzeichnet durch die vielen Aktivitäten und Anstrengungen unserer Werktätigen zu Ehren des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus sowie durch die Vorbereitung des 100. Geburtstages von Wilhelm Pieck und des IX. Parteitages der SED.

Die zielgerichtete politische Führungstätigkeit der Parteiorganisation, der Gewerkschaft und der staatlichen Leitung führte in engem Zusammenwirken mit den gesellschaftlichen Organisationen zur verstärkten Mitarbeit aller Werktätigen bei der Ausarbeitung und Realisierung der Wettbewerbsaufgaben. Die Führungstätigkeit wurde insgesamt qualitativ verbessert.

Grundlage zur Führung des sozialistischen Wettbewerbes war der Wettbewerbsbeschuß des Betriebes und die darauf abgestimmten spezifischen Wettbewerbsvereinbarungen der einzelnen Abteilungen und Bereiche, wobei jene Kollektive als Schrittmacher hervortraten, die im Kampf um den Ehrentitel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" stehen.

Am sozialistischen Wettbewerb beteiligten sich 3.855 Werktätige (99,1 %). 155 Kollektive mit 3.465 Beschäftigten (89,2 %) standen im Kampf um den Ehrentitel, davon 1.187 Frauen und 547 Jugendliche.

Im Vergleich zum Jahr 1974 hat sich die Anzahl um 4 Kollektive mit 219 Mitgliedern erhöht. Das kennzeichnet die kontinuierliche Entwicklung der Bewegung "Sozialistisch Arbeiten, Lernen und Leben" als ein Grundanliegen der politisch-ideologischen Arbeit mit unseren Werktätigen.